1 VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Bereitstellung und Nutzung der Power DSL Komplett-Pakete ist die Verfügbarkeit eines entbündelten Breitbandzugangs der 1&1 Partner am Anschlussort des Kunden. Alle Tarife haben eine definierte Leitungsqualität zur Übertragung asymmetrischer Bandbreiten.

2 Power DSL PAKETE

2.1 Tarifvarianten Power DSL Komplett-Pakete

Die Power DSL Komplett-Pakete werden in den nachfolgend beschriebenen Tarifarten angeboten:

- Power DSL Special
- Power DSL 16
- Power DSL 50

Power DSL Komplett-Pakete basieren auf einem entbündelten Breitbandanschluss und ermöglichen 1&1 Kunden ein Komplett-Angebot, d. h. Sprach- und Datenübermittlung ohne einen zusätzlichen Telekom-Telefon-Anschluss. Power DSL Komplett-Pakete sind bundesweit in den meisten Städten und Gemeinden verfügbar.

Power DSL Komplett-Pakete mit Fernanschaltung gibt es für alle Tarifvarianten. Hierbei ist die Fernanschaltung ein zusätzlich zur Grundgebühr erhobener Zuschlag für Standorte außerhalb des 1&1 Ausbaugebiets.

Power DSL 16 besteht aus einem Telefonanschluss basierend auf dem IP/SIP-Protokoll und einem Internet-Zugang mit einer Download-Bandbreite von bis zu 16.000 kBit/s. Im Leistungsumfang sind eine 1&1 Internet-Flat (siehe 2.9) und eine Flatrate für Gespräche ins deutsche Festnetz, die 1&1 Telefon-Flat (2.10), enthalten.

Power DSL 50 besteht aus einem Telefonanschluss basierend auf dem IP/SIP-Protokoll und einem Internet-Zugang mit einer Download-Bandbreite von bis zu 50.000 kBit/s. Im Leistungsumfang sind eine 1&1 Internet-Flat (siehe 2.9) und eine Flatrate für Gespräche ins deutsche Festnetz, die 1&1 Telefon-Flat (2.10), enthalten.

Power DSL Special besteht aus einem Telefonanschluss basierend auf dem IP/SIP-Protokoll und einem Internet-Zugang mit einer Download-Bandbreite von bis zu 16.000 kBit/s für ein bestimmtes Datenvolumen pro Monat (danach bis zum Folgemonat reduzierte Bandbreite). Im Leistungsumfang sind ein 1&1 Internet-Zugang ohne Zeitlimit (2.5) und eine Flatrate für Gespräche ins deutsche Festnetz, die 1&1 Telefon-Flat (2.10), enthalten.

2.2 Service-Level

Die 1&1 DSL-Anschlüsse werden seitens 1&1 mit einer technischen Verfügbarkeit von 97% im Jahresmittel bereitgestellt. Wartungs-, Installations-, Umbauzeiten, unvermeidbare Unterbrechungen aufgrund von Änderungswünschen des Kunden, sind von der Verfügbarkeit ausgeschlossen.

2.3 Power DSL 16

Power DSL 16 beinhaltet einen DSL-Internet-Zugang mit einer Bandbreite von bis zu 16.000/1.024 kBit/s (Download/Upload).

2.4 Power DSL 50

Power DSL 50 beinhaltet einen DSL-Internet-Zugang mit einer Bandbreite von mindestens 16.700/1.600 kBit/s (Download/Upload) bis zu 50.000/10.000 kBit/s (Download/Upload).

2.5 Power DSL Special

Power DSL Special beinhaltet einen DSL-Internet-Zugang mit einer Bandbreite von bis zu 16.000/1.024 kBit/s (Download/Upload) bis zu einem Datenvolumen von 150.000 MB im Vertragsmonat. Bei einem übertragenen Datenvolumen von mehr als 150.000 MB im Vertragsmonat wird 1&1 die Übertragungsgeschwindigkeit bei der Tarifvariante Power DSL Special auf bis zu 1.024/128 kBit/s (Download/Upload) reduzieren.

2.6 Tarif-Optionen

Zu den Power DSL Paketen sind die folgenden Tarif-Optionen verfügbar:

2.6.1 WLAN-Router Tarif-Option:

Die WLAN-Router Tarif-Option beinhaltet den WLAN-Router. Zusätzlich beinhaltet diese Option den Online-Speicher. Details zum Onlinespeicher z.B. verfügbarer Speicherplatz (siehe Punkt 2.11).

2.6.2 HomeServer Tarif-Option:

Die HomeServer Tarif-Option beinhaltet den HomeServer. Zusätzlich beinhaltet diese Option den Online-Speicher. Details zum Onlinespeicher z.B. verfügbarer Speicherplatz (siehe Punkt 2.11)

2.7 Maximale Bandbreite

Die maximale Bandbreite des 1&1 DSL-Anschlusses für 1&1 Kunden hängt maßgeblich von den physikalischen Leistungsparametern der jeweiligen Anschlussleitung ab. Diese ergeben sich u. a. aus der Entfernung (Leitungslänge) des Anschlussortes des Kunden zum zugehörigen Verteiler, dem Signal-Rausch-Abstand, Störsignalen, Reflexionen sowie dem Adernquerschnitt der jeweiligen TAL (**T**eilnehmer-**A**nschluss-**L**eitung). Die Bereitstellung der tatsächlichen Up- und Downstream-Bandbreite erfolgt dabei dynamisch. Dies bedeutet, dass der Anschluss von 1&1 mit der vom Kunden gewünschten und am Wohnort des Kunden technisch maximal möglichen Bandbreite bereitgestellt wird. Der 1&1 Kunde muss zur Kenntnis nehmen, dass eine genaue Aussage zur erzielbaren maximalen Anschlussbandbreite erst möglich ist, nachdem der Anschluss geschaltet wurde und sich das DSL-Modem mit dem DSLAM (Digital Subscriber Line Access Multiplexer, d.h. der Terminierungseinrichtung für den DSL-Anschluss) synchronisiert hat.

2.8 Telefonanschluss

Wird der 1&1 Komplett-Anschluss als Telefonanschluss genutzt, sind folgende wichtige Aspekte zu beachten:

2.8.1 Telefonanschluss mit mitgeliefertem 1&1 Internet-Modem

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung eines 1&1 Internet-Modems mit der aktuellsten Firmware für den bestmöglichen Support.

Zur optimalen und fehlerfreien Funktion ist es erforderlich, dass die Inbetriebnahme, wie in der mitgelieferten Dokumentation beschrieben, durchgeführt wird.
Die Eingabe des Start-Codes bei Inbetriebnahme stellt sicher, dass kundenindividuelle Informationen auf das Internet-Modem übertragen werden. Zudem werden bei Inbetriebnahme weitere wichtige Einrichtungen ausgeführt (z. B. Einrichtung des separaten Sprachkanals), die nur mit Voreinstellungen des Internet-Modems durch 1&1 möglich sind. Werden in den Einstellungen der Firmware des Internet-Modems Änderungen vorgenommen, wie z. B. vor Inbetriebnahme TR-069 ausgeschaltet, sind Störungen am Telefonanschluss nicht auszuschließen. Ein Betrieb von Notrufgeräten ist am Komplett-Anschluss nicht möglich.

2.8.2 1&1 Telefonanschluss mit nicht von 1&1 gelieferten Internet-Modem

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um den 1&1 Internet- und Telefonanschluss nutzen zu können:

Internetzugang:

Die technischen Spezifikationen 1TR112 der Deutschen Telekom, sowie VDSL2 Vectoring nach ITU-T G.993.5 und ITU G.993.2/.3 müssen von dem Gerät für die verschiedenen Anschlussarten unterstützt werden.

Telefonie/VoIP:

SIP-Protokoll auf Basis des durch die IETF im RFC 3261 definierten Standards.

2.9 1&1 Internet-Flat

Die 1&1 Internet-Flat ist ein fester Bestandteil der Power DSL 16 und Power DSL 50 Pakete und in der monatlichen Grundgebühr enthalten.

Die Internet-Flat berechtigt zum unbegrenzten Surfen im Internet ohne Zeit- oder Volumenbeschränkung, entsprechend der Anschlussgeschwindigkeit der gewählten Tarifvariante (siehe Ziff. 2.3-2.4).

2.10 1&1 Telefon-Flat

Die 1&1 Telefon-Flat ist ein Bestandteil aller Power DSL Pakete und in der monatlichen Grundgebühr enthalten.

Der Pauschaltarif für Privatkunden umfasst alle Gespräche ins nationale Festnetz. Für Mobilfunktelefonate, Auslandsgespräche und Sonderrufnummern fallen zusätzliche Gebühren an. Alle zusätzlichen Gebühren werden gemäß der jeweils gültigen Preisliste abgerechnet.

2.11 1&1 Online-Speicher

Der 1&1 Online-Speicher ermöglicht einen weltweiten Zugriff auf alle darauf gespeicherten Daten (u.a. Fotos, Soundfiles und Dokumente). Die Größe des zur Verfügung gestellten Online-Speichers ist abhängig von dem gewählten DSL-Tarif, sowie der gewählten DSL Tarif-Option:

Tarif	WLAN-Router Tarif-Option	HomeServer Tarif-Option
Power DSL Special	5 GB	50 GB
Power DSL 16	5 GB	50 GB
Power DSL 50	5 GB	50 GB

2.12 Rufnummernservice für Power DSL Komplett-Pakete

Bei allen Power DSL Paketen werden bis zu zehn Rufnummern bereitgestellt, alternativ können bei einem Anschlusswechsel bis zu zehn vorhandene Rufnummer zu 1&1 mitgenommen werden. Alternativ können nachträglich insgesamt bis zu 10 1&1 Rufnummern angelegt werden. Als Rufnummern sind seitens 1&1 ausschließlich ortsabhängige Rufnummern vorgesehen.
Bei einem Wechsel zu 1&1 innerhalb des Ortsnetzes können bei allen DSL-Komplett-Paketen vorhandene Rufnummern zu 1&1 mittels Rufnummernportierung übernommen und weiterhin genutzt werden. Eine Übersicht der Anbieter, von denen eine Rufnummernportierung zu 1&1 möglich ist, kann im DSL-Bestellprozess eingesehen werden. Gegebenenfalls können aus technischen Gründen vorhandene Rufnummern derzeit nicht von allen Anbietern übernommen und weiterhin genutzt werden. Die Portierung von Rufnummern nach der Schaltung des Anschlusses (nachträgliche Portierung) kann derzeit nicht angeboten werden.

2.13 Telefonbucheintrag

Der Kunde kann nach abgeschlossener Anschaltung im 1&1 Control-Center je Rufnummer jeweils einen Telefonbucheintrag beauftragen. Der Eintrag ist kostenfrei. Er umfasst die folgenden Medien, die jeweils einzeln vom Kunden ausgewählt werden können:

- Eintrag in die Telefonauskunft
- Gedruckte Medien bei Telekom & Partnern
- Elektronische Medien

Zusätzlich kann die "Inverssuche" (Rückwärtssuche, d. h. Suche basierend auf der Angabe der Rufnummer nach Name & Adresse) sowie die Überprüfung, ob es sich bei der Rufnummer um eine Telefon-, Fax- oder Telefon- und Faxnummer handelt, verneint werden. Die Löschung oder Änderung von Einträgen ist jederzeit möglich.

2.14 Rechnung

1&1 DSL-Kunden wird monatlich eine elektronische Rechnung per E-Mail kostenfrei zugestellt, in der die nach der jeweils gültigen 1&1 Preisliste berechneten und über den 1&1 DSL-Anschluss geführten kostenpflichtigen Gespräche aufgeführt sind. Fallen für 1&1 DSL-Kunden bei der Nutzung von Diensten anderer Anbieter Entgelte für Servicerufnummern an, werden diese in einer separaten Rechnung bereitgestellt. Die Bereitstellung einer elektronischen Rechnung mit digitaler Signatur ist auf Anfrage möglich. Auf Wunsch erhalten Kunden kostenpflichtig eine gedruckte Rechnung, die jeweils monatlich an die im Auftrag angegebene Rechnungsanschrift verschickt wird.

2.15 Auskunft

Alle 1&1 DSL-Kunden können eine Telefonauskunft nutzen. 1&1 informiert über das mögliche Auskunftsangebot und behält sich vor, den (die) Auskunftspartner zu ändern.

2.16 DSL-Modem

Die Power DSL Pakete gelten nur bei Nutzung der von 1&1 bezogenen Hardware mit der jeweils aktuellsten Firmware in der von 1&1 vorgenommenen Voreinstellung. 1&1 bietet seinen Kunden stets die benötigte Hardware zu attraktiven Bezugspreisen.

2.17 Autokonfiguration

Das DSL-Modem mit der aktuellsten Firmware wird für Kunden bei Inbetriebnahme automatisch konfiguriert. Nachdem das DSL-Modem richtig mit der TAE-Dose verbunden ist und eingeschaltet wurde, erfolgt durch Eingabe des Start-Codes die Fernkonfiguration des DSL-Modems mittels TR-069 Protokoll.

2.18 Installation beim Kunden

Die Installation des Internet-Modems erfolgt durch Selbstmontage des Kunden.
Wird ein 1&1 Internet-Modem bestellt, so stellt die 1&1 im Lieferumfang eine Schnell-Start-Anleitung zur Verfügung sowie zum Online-Download ein Handbuch bereit
Desweiteren müssen vor Ort eine TAE-Dose sowie der Zugang zur ersten TAE-Dose vorhanden sein.
Sofern der Kunde dieser Verpflichtung aufgrund von Umständen nicht nachkommt, die er zu vertreten hat, und dadurch die Leistungserbringung der 1&1 vereitelt wird, ist 1&1 berechtigt, für den erfolglosen Versuch der Leistungserbringung eine Clearinggebühr gemäß der jeweils aktuellen Preisliste zu verlangen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist.

2.19 Anzahl paralleler Gespräche

Bei den Power DSL Paketen sind bis zu 4 gleichzeitige Gespräche möglich. Reicht die Bandbreite des DSL-Anschlusses nicht aus, oder wird ein nicht von 1&1 geliefertes Internet-Modem verwendet, sind ggf. weniger parallele Gespräche bzw. Gespräche in einer eingeschränkten Sprachqualität möglich. Anzahl und Qualität der maximal möglichen parallelen Gespräche sind variabel, sie hängen u. a. auch von den verwendeten Sprach-Codecs ab und können durch die gleichzeitige Nutzung weiterer Internetdienste beeinflusst werden.

2.20 Analoge und ISDN-Einwahl

Der Kunde kann sich an jedem analogen oder ISDN-Telefonanschluss mit seinen 1&1 Benutzerdaten einwählen. Diese Leistung ist im Basispreis des 1&1 DSL-Vertrages enthalten und die Verbindungsminuten werden separat in Rechnung gestellt. Die analoge oder ISDN-Einwahl dient lediglich zur Nutzung des Internet-Zugangs. Die DSL-Telefonie ist kein Leistungsbestandteil und kann somit nicht genutzt werden. Eine Einwahl per ISDN oder analog am 1&1 Komplettanschluss selbst ist technisch nicht möglich.

2.21 Verbindungen zu Servicerufnummern

1&1 bietet die Erreichbarkeit vieler Servicerufnummern sowohl im Online- als auch im Offline-Abrechnungsverfahren an. Einzelne Rufnummern, insbesondere Nummern mit hohem Missbrauchspotenzial, kann 1&1 für alle Kunden sperren.

2.22 E-Mail-Adressen

In den Power DSL Paketen sind 5 E-Mail-Adressen (IMAP & POP3) enthalten mit einem E-Mail-Speicher von bis zu 10 GB/Postfach und einer Gesamtgröße von bis zu 50 GB. Die maximale Größe einer einzelnen E-Mail ist auf 100 MB begrenzt. Die Einrichtung von zusätzlichen Leistungsmerkmalen wie Virenschutz, Weiterleitung, automatische Antwortmail oder Benachrichtigung per SMS erfolgt im 1&1 Control-Center. Preise optionaler, zusätzlicher Leistungen gelten gemäß der aktuell gültigen Preisliste.

2.23 Sonstiges

Weiterhin enthalten sind folgende Leistungsmerkmale: 1&1 Internet-Radio-Player, Webmailer (inklusive Adressbuch, Multimail, Kalender und Aufgaben) und Mobile-Webmailer. Weitergehende Beschreibungen zum Funktionsumfang der hier aufgeführten Leistungsmerkmale sind im 1&1 Control-Center und im 1&1 Hilfe-Bereich aufgeführt.

2.24 Nutzungseinschränkungen Telefonflat

Soweit eine Telefon-Flatrate Vertragsinhalt ist, verpflichtet sich der Kunde, keine Verbindungen herzustellen, bei denen der Kunde oder ein Dritter aufgrund der Verbindung von der Dauer der Verbindung abhängige Vermögensvorteile erhalten soll, hierunter fallen insbesondere auch Zugänge zu so genannten Werbehotlines. Weiterhin umfasst die Telefon-Flatrate keine Verbindungen zu Rufnummern, die einem anderen Zweck dienen, als dem Aufbau von direkten Sprach- oder Faxverbindungen zu anderen Teilnehmern. Dies sind insbesondere Verbindungen, mittels derer der Kunde Zugang zum Internet erhält, die der Dateneinwahl dienen oder deren Leistungen über die direkte Kommunikationsverbindung per Telefon und/oder Fax zu einem anderen Teilnehmer hinausgehen (z. B. Mehrwertdienste mit geografischer Festnetzrufnummer als Einwahlrufnummer). Hierunter fallen insbesondere Services für Chat, Callthrough, Call Back, Konferenzdienste, Internet by Call, u.ä. Erfolgt verbotswidrig eine solche Nutzung, die der Kunde zu vertreten hat, ist 1&1 berechtigt, die Telefon-Flatrate oder den Vertrag insgesamt außerordentlich zu kündigen. Der Kunde ist verpflichtet, für die angefallenen Verbindungen Entgelte gemäß der jeweils aktuellen Preisliste zu zahlen. Es gelten dabei die regulären Entgelte, ohne Berücksichtigung der sonst üblichen Bepreisung im Rahmen einer Telefon-Flatrate oder einer sonstigen 1&1 Telefonie-Option. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadensersatzanspruchs, sowie die Sperre von Rufnummern, die solche Verbindungen herstellen, bleibt 1&1 vorbehalten.

3 1&1 LEISTUNSVERSPRECHEN

Das **1&1 Leistungsversprechen** umfasst alle Bestellungen sowie Tarifwechsel, bei denen die voraussichtlich verfügbare Bandbreite (Downstream) unter 50 Prozent der bestellten Bandbreite (Downstream) liegt. Wird der Schwellenwert unterschritten, versucht 1&1 den Kunden spätestens fünf Werktage nach Prüfung des Auftrags telefonisch zu kontaktieren. Dabei wird ihm die Möglichkeit geboten, das bestellte 1&1 DSL-Produkt beizubehalten, in ein alternatives 1&1 DSL-Produkt mit einer niedrigeren Bandbreite zu wechseln oder die Bestellung zu stornieren.

Wird der Kunde nicht innerhalb von fünf Werktagen erreicht, so erhält er ein Anschreiben, in dem ihm das Prüfergebnis bezüglich der voraussichtlich verfügbaren Bandbreite mitgeteilt wird. Der Kunde hat anschließend die Möglichkeit, sich innerhalb von 5 Kalendertagen vorzugsweise telefonisch mit 1&1 in Verbindung zu setzen und den bestellten Tarif beizubehalten, in ein alternatives 1&1 DSL-Produkt mit einer niedrigeren Bandbreite zu wechseln oder die Bestellung zu stornieren.

Das 1&1 Leistungsversprechen gilt im Rahmen eines

Tarifwechsels nur bei einem Tarifwechsel in 1&1 DSL-Komplett Tarife und in die jeweiligen Office- und Regio-Varianten dieser Tarife.

Im Übrigen ist die Haftung von 1&1 gemäß den Allgemeinen und Besonderen Geschäftsbedingungen beschränkt. Es wird insbesondere auf die Haftungsbeschränkungen in Ziffer A 13 der AGB der 1&1 Telecom GmbH hingewiesen. Wir weisen darauf hin, dass die Leistungen von 1&1 gemäß Ziffer 2.2 der Leistungbeschreibung zeitweise eingeschränkt sein können.

Das **1&1 Wechsel-Versprechen** umfasst, soweit möglich, die Kündigung beim bisherigen Anbieter und die Übernahme der bisherigen Rufnummer beim Anbieterwechsel z. B. von der Deutschen Telekom, Vodafone/Arcor, Alice (HanseNet), Netcologne, M-Net oder Versatel zu 1&1. Eine Übersicht der Anbieter, von denen eine Rufnummernportierung zu 1&1 möglich ist, kann im DSL-Bestellprozess eingesehen werden. Die Rufnummern werden anhand der auf dem Formular zur Anschluss- und Rufnummern-Mitnahme angegebenen Rufnummern übernommen, welches der Kunde von 1&1 erhält und unterschreiben muss.

Stellt 1&1 bei der Beauftragung fest, dass der Vertrag beim bisherigen Anbieter noch nicht kündbar ist (z. B. weil die Mindestvertragslaufzeit beim bisherigen Anbieter noch nicht abgelaufen ist), wird der Auftrag vorgemerkt und der Kunde wird in der Regel 6 - 8 Wochen vor Auslaufen des Vertrages von 1&1 kontaktiert. Die Haftung von 1&1 ist gemäß den Allgemeinen und Besonderen Geschäftsbedingungen beschränkt. Es wird insbesondere auf die Haftungsbeschränkungen in Ziffer A 13 der AGB der 1&1 Telecom GmbH hingewiesen.

4 LEISTUNGSMERKMALE TELEFONIE

Folgende Telefonie-Leistungen können mit dem DSL Produkt genutzt werden:

4.1 Anrufweiterleitung

Anrufweiterleitungen können je Rufnummer aktiviert und auf die Message-Box oder eine andere, frei wählbare Rufnummer geleitet werden. Weiterleitungen auf die Message-Box sind kostenfrei. Die Kosten bei einem alternativen Weiterleitungsziel werden gemäß der gültigen Preisliste Telefonie abgerechnet.

4.2 Konferenzen

Es können je nach Tarif und verfügbarer Bandbreite sowie dem eingesetzten Codec Konferenzen mit bis zu 4 Teilnehmern aufgebaut werden.

4.3 Halten

Der Nutzer wird beim Telefonieren durch Rufzeichen auf einen weiteren Anruf aufmerksam gemacht. Er hat die Möglichkeit, das zweite Gespräch entgegenzunehmen und das aktuelle Gespräch während dieser Zeit zu halten.

4.4 Makeln

Klopft ein Anrufer während eines Gesprächs an, besteht beim Makeln die Möglichkeit, zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

4.5 Message-Box (digitaler Anrufbeantworter im Netz)

Es kann für jede Rufnummer eine Message-Box eingerichtet werden. Die Message-Box kann kostenlos vom eigenen Anschluss oder kostenpflichtig von jedem externen Anschluss abgerufen werden.

Die Message-Box ist mit einer PIN geschützt und kann sowohl einen Standard-Text als auch individuelle Nachrichten bereitstellen. Zusätzlich können die Nachrichten als E-Mail an ein 1&1 Mail-Konto weitergeleitet werden, bzw. kann eine Benachrichtigung auf das Mobiltelefon geschickt werden. Weitere Details optionaler, zusätzlicher Leistungen stehen in der aktuell gültigen Preisliste.

4.6 Rufnummernanzeige abgehend deaktivieren (CLIR)

Das Leistungsmerkmal CLIR (auch Rufnummernunterdrückung genannt) wird unterstützt, d. h. die eigene Rufnummer wird bei abgehenden Anrufen beim angerufenen Teilnehmer nicht angezeigt. Diese Funktion kann im Menü des DSL-Modems aktiviert werden.

4.7 Rufnummernanzeige ankommend (CLIP)

Das Leistungsmerkmal CLIP wird unterstützt, d. h. die Rufnummer des rufenden Teilnehmers wird dem angerufenen Teilnehmer übermittelt, sofern dies nicht bereits auf der rufenden Seite eingeschränkt wurde (CLIR). Besitzt der Angerufene ein "CLIP-fähiges" Endgerät, wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

4.8 Parallel Call

Es können je Rufnummer bis zu 5 weitere Rufnummern eingetragen werden, an denen es zusätzlich klingelt, wenn ein Anruf eingeht. Wird der Anruf an einem anderen Anschluss, z. B. dem Mobiltelefon, entgegengenommen, entstehen dem Anschlussinhaber Kosten gemäß der 1&1 Preisliste für die Verbindung zwischen dem DSL-Telefonie-Anschluss und dem Mobiltelefon, mit dem das Gespräch angenommen wurde.

4.9 Call-by-Call

Call-by-Call ist bei der Nutzung von Power DSL Komplett-Paketen technisch nicht vorgesehen. 1&1 bietet Kunden mit einem spezifischen Bedarf attraktive Optionstarife (siehe 5.2 und 5.3).

4.10 Fax

Bei allen Power DSL Paketen können mit einem am DSL-Modem angeschlossenen Faxgerät Faxe der Klasse G3 (Standard Faxprotokoll für analoge Faxgeräte) gesendet und empfangen werden.

4.11 Sonderrufnummern

Über 1&1 Telefonie können Sie folgende Sonderrufnummern-Typen erreichen: 0180x, 0137x, 0138x, 0800x, 032x, 115x, 0700x, 01888x, 0900x, 0181x, 012x, 118x. Sonderrufnummern außerhalb dieser Bereiche sind derzeit nicht erreichbar.

4.12 Sonstiges

1&1 DSL Telefonie beinhaltet nicht die Herstellung von

Verbindungen, bei denen der Kunde oder ein Dritter aufgrund der Verbindung von der Dauer der Verbindung abhängige Vermögensvorteile erhalten soll (z.B. so genannte Werbehotlines).

5 OPTIONALE SERVICES

Die nachfolgenden Optionen stehen dem Kunden in ausgewählten Tarifen als ergänzende Service-Leistung gemäß der aktuellen Preisliste zur Verfügung.

5.1 1&1 Sicherheitspaket

1&1 stellt bei der Nutzung von 1&1 Mail für alle 1&1 Mail-Postfächer kostenfrei einen Viren-Scanner / SPAM-Filter bereit.

Die seitens 1&1 empfohlene Sicherheitslösung ist das 1&1 Sicherheitspaket Norton 360 Multi-Device. Dieses beinhaltet 4 Lizenzen für PC, Mac® und mobile Geräte. Es verbindet Technologien für Sicherheit, Kinderschutz und Systemoptimierung mit neuen, automatisierten Backup- und Antiphishing-Funktionen für einen kompletten Rundumschutz. Der empfohlene Virenschutz kann jedoch keine 100%ige Sicherheit garantieren.

Das 1&1 Sicherheitspaket kann mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

5.2 1&1 Mobilfunk-Flat

Der Pauschaltarif **1&1 Mobilfunk-Flat** umfasst alle Gespräche in die die nationalen Mobilfunknetze. Für Auslandsgespräche und Sonderrufnummern fallen zusätzliche Gebühren an. Alle zusätzlichen Gebühren werden gemäß der jeweils gültigen Preisliste abgerechnet.
Nicht Bestandteil der 1&1 Mobilfunk-Flat sind Verbindungen, bei denen der Kunde oder ein Dritter, aufgrund der Verbindung von der Dauer der Verbindung abhängige Vermögensvorteile erhält. Hierunter fallen insbesondere auch Zugänge zu sogenannten Werbehotlines.
Ebenfalls ausgeschlossen wird die Nutzung der Telefon-Flatrate zur Durchführung von Massenkommunikation, wie z.B. CallCenter-Aktionen.

Die 1&1 Mobilfunk-Flat kann mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

5.3 1&1 Auslands-Optionen Euro-Flat und World-Flat

Die **Auslands-Optionen Euro-Flat** und **World-Flat** bieten Kunden eine Flatrate in die Festnetze von 25 bzw. 60 ausgewählten Ländern und können optional zugebucht werden. Es ist nicht gestattet, eine 1&1 Auslandsoption zum Vorteil Dritter zu nutzen (z.B. durch Call-Shops oder Telefoniedienstleister).

Nicht Bestandteil der 1&1 Auslands-Optionen sind Verbindungen, bei denen der Kunde oder ein Dritter aufgrund der Verbindung von der Dauer der Verbindung abhängige Vermögensvorteile erhält. Hierunter fallen insbesondere auch Zugänge zu sogenannten Werbehotlines.
Weiterhin umfassen die 1&1 Auslands-Optionen keine Verbindungen zu Rufnummern, die einem anderen Zweck dienen, als dem Aufbau von direkten Sprach- oder Faxverbindungen zu anderen Teilnehmern. Dies sind insbesondere Verbindungen, mittels derer der Kunde Zugang zum Internet erhält, die der Dateneinwahl dienen oder deren Leistungen über die direkte Kommunikationsverbindung per Telefon und/oder Fax zu einem anderen Teilnehmer hinausgehen (z.B. Mehrwertdienste mit geografischer Festnetzrufnummer als Einwahlrufnummer). Hierunter fallen insbesondere Services für Chat, Callthrough, Call Back, Konferenzdienste, Internet by Call, maschinelle Ansagen, Gebetshotlines u.ä.. Ebenfalls ausgeschlossen wird die Nutzung der Telefon-Flatrate zur Durchführung von Massenkommunikation, wie z.B. Call-Center-Aktionen.

Die Auslands-Optionen Euro-Flat und World-Flat können mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden.